

## „Kranken-Info quer durch Europa“

Ab 2011 „patient summary“ in zwölf Ländern der EU.

**FORMAT:** Was ist, kurz erklärt, epSOS?

**Brosch:** epSOS ist ein von der EU kofinanziertes Projekt von zwölf EU-Ländern. In epSOS werden Lösungen entwickelt, die es künftig erlauben, unter Beachtung aller Regeln der Datensicherheit und des Datenschutzes grenzüberschreitend auf individuelle Gesundheitsdaten zuzugreifen. Konkret wird das ab 2011 anhand eines sogenannten „patient summary“, eines Auszugs eines bestehenden Gesundheitsaktes, der alle wesentlichen medizinischen Informationen eines/r Patientin/en enthält, getestet.

**FORMAT:** Welche Vorteile soll es den europäischen Patienten bringen?

**Brosch:** Bei einem gesundheitlichen Problem im Ausland wird der behandelnde Arzt in die Lage versetzt, medizinische Informationen über Vorerkrankungen, Allergien, die aktuelle Medikation oder Befunde abzurufen und damit rascher die richtigen Behandlungsmaßnahmen setzen zu können.

**FORMAT:** Welche Erfahrungen kann Österreich beim Pilotprojekt beisteuern?

**Brosch:** Das Gesundheitsministerium kümmert sich primär um Rechtsfragen und die Projektkommunikation, die ELGA GmbH parallel zu den in Österreich laufenden Arbeiten primär um die technischen Spezifizierungen, die Architektur und die Vorbereitung der Piloten. Die ELGA GmbH ist in epSOS für Personenidentifikation und die Rechteverwaltung verantwortlich.



PETER BROSCH,  
LEITER EPSOS IM  
GESUNDHEITS-  
MINISTERIUM:  
[WWW.EPSOS.EU](http://WWW.EPSOS.EU)

**Jeden Freitag in FORMAT:** In Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt ein aktuelles Interview mit verantwortlichen Politikern und IT-Experten über das virtuelle Amt.